

## AMMONITE

von Francis Lee, 117 Min., ab 12 J.  
ab 25.11.

Francis Lee erzählt mit emotionaler Wucht die Liebesgeschichte zwischen zwei Frauen Mitte des 19. Jahrhunderts. Oscar-Preisträgerin Kate Winslet gibt die vom Leben enttäuschte Fossilien-Händlerin in der Provinz, der von einer jungen Besucherin gehörig der Kopf verdreht wird. Glaubhafte Figuren, eine exzellente Besetzung sowie atmosphärisch dichte Bilder bieten eine zauberhafte Liebesgeschichte der bewegendsten Art. OSCAR-verdächtig!



## BILLIE - LEGENDE DES JAZZ

von James Erskine, 97 Min., ab 12 J.  
ab 25.11.

James Erskines Film über Billie Holiday ist ein Kinoerlebnis für alle Sinne. Anhand von Originalaufnahmen und kolorierten Bildern sowie mit vielen alten Fotos und nicht zuletzt mit hervorragend rekonstruierten Tondokumenten gelingt es James Erskine, Billie Holiday, ihre Zeit und ihr musikalisches Schaffen wieder zum Leben zu erwecken. Doch James Erskine geht noch weiter: Er zeigt die Tragik ihres Lebens ebenso wie Billie Holidays Kampf gegen den Rassismus und spannt den Bogen bis heute.



## CONTRA

von Sönke Wortmann, 103 Min., ab 12 J.  
ab 11.11.

My Fair Lady im 21. Jahrhundert: Hier wird die Story vom hyperintelligenten Lehrer und seiner lernfähigen Schülerin, die er nach seinen Vorstellungen heranbilden will, so richtig aufgepeppt und bietet eine Paraderolle für Christoph Maria Herbst – er ist der zynische Professor. Nilam Farooq hält als seine Studentin nicht nur locker mit, sondern selbstbewusst dagegen und setzt mit ihrer frischen, sympathischen Art eigene Akzente.

Wunderbar geschliffene Dialoge und eine Art Rhetorik-Grundkurs fürs Publikum werden hier geboten. Ein rundum gelungenes Kinovergnügen.



## HINTERLAND

von Stefan Ruzowitzky, 99 Min., ab 16 J.  
ab 4.11.

Düster, keine Sonne, trübe Aussichten - das ist die faszinierende Stimmung im österreichischen Film „Hinterland“ von Oscar-Preisträger Stefan Ruzowitzky („Die Fälscher“), der in Locarno auf der Piazza



Grande Weltpremiere feierte. In einem fantastisch gezeichneten Wien klärt der Kriegsheimkehrer Peter Perg 1920 eine Mordserie an anderen Soldaten auf. Dabei werden die Opfer sadistisch hingerichtet und mit einer Botschaft ausgestellt.

## JAMES BOND 007: KEINE ZEIT ZU STERBEN

von Cary Fukunaga, 163 Min., ab 12 J.  
ab 18.11.

Über 3,1 Mrd. Dollar haben die Einsätze von Daniel Craig als 007 bislang eingespielt – Skyfall und Spectre waren sogar die umsatzstärksten Filme der gesamten Reihe. In KEINE ZEIT ZU STERBEN kehrt der smarte Engländer unter der versierten Regie von Cary Fukunaga (Beasts of No Nation, True Detective) nun endlich als Ian Flemings eleganter Superspion zurück. Mit der 25. Mission setzt das langlebigste Kinofranchise aller Zeiten die Storyline um Daniel Craigs vielschichtige Interpretation der Kultfigur fort und konfrontiert 007 mit seiner bislang größten Herausforderung.



## THE FRENCH DISPATCH

von Wes Anderson, 103 Min., ab 12 J.  
voraussichtl. ab 26.11.

In einer fiktiven französischen Stadt des 20. Jahrhunderts werden gleich drei verschiedene Handlungsstränge miteinander verknüpft. Dabei werden verschiedene Geschichten, die im Magazin „THE FRENCH DISPATCH“ veröffentlicht wurden, zum Leben erweckt. Es geht um einen kriminellen Maler, eine Chronik von Liebe und Tod und eine fesselnde Geschichte über Drogen, Kidnapping und die gehobene Küche. Hochkarätige Besetzung mit u.a. Benicio del Toro, Tilda Swinton, Léa Seydoux, Frances McDormand, Mathieu Amalric, Bill Murray und Owen Wilson.



## OTTOLENGHI UND DIE VERSUCHUNGEN VON VERSAILLES

von Laura Gabbert, 75 Min., ab 0 J.  
Ab 20.11.

Der Starkoch Yotam Ottolenghi ist ein Selfmademan, jemand, der nicht nur Essen und die Zubereitung, sondern auch die Historie dahinter liebt. Ottolenghi, dessen Bücher sich millionenfach verkauft haben, erhält von der Met den Auftrag, das Dessertbuffet zu kreieren, passend zur Ausstellung über Versailles. Der Film zeichnet den nicht immer leichten Weg nach, Desserts zu erschaffen, die dem Thema der Ausstellung gerecht werden.



## FAMILIENPROGRAMM



### DIE PFEFFERKÖRNER UND DER SCHATZ DER TIEFSEE

von Christian Theede, 81 Min., FSK: 6, empfohlen ab 8 J.  
bereits im Programm  
Während der Sommerferien besucht die 12-jährige Alice ihren Freund Tarun in Nordirland. Als Taruns Mutter, eine Meeresforscherin, auf ihrer Forschungsstation überfallen wird, übernimmt Alice gemeinsam mit den Pfefferkörnern Johnny, Clarissa, und Hanna den Fall. Bei ihren Ermittlungen treffen sie auf einen Müllhändler namens Robert Fleckmann, der sich verdächtig benimmt. Kurz danach verschwindet die Forscherin.



### DIE SCHULE DER MAGISCHEN TIERE

von Gregor Schnitzler, 93 Min., FSK 0 J., empfohlen ab 6 J.  
voraussichtl. ab 4.11.  
Weltweit sind von den erfolgreichen Kinderbüchern der Autorin Margit Auer mehr als 25 Millionen Exemplare verkauft. Die erste Verfilmung kommt nun in die Kinos und erzählt davon, wie in einer Schulklasse eine neue Lehrerin eine magische Gemeinschaft beauftragt, die ein magisches Tier erhält. Zuerst sind es zwei Außenseiter, die mit einem solchen Tier beglückt werden. Der zauberhafte Kinderfilm ist schön gemacht – die Fortsetzung ist sogar schon abgedreht.



Filmkritiken aus www.programm.kino.de - Mit freundlicher Genehmigung der AG Kino. Fotos: Verleiher

Dienstag **2.11.** 16:15 Uhr  
**ES IST NUR EINE PHASE, HASE**



Dienstag **2.11.** 20:20 Uhr  
**THE OUTSIDERS** (1983)

von Francis Ford Coppola, 110 Min., ab 12 J.  
Tulsa, Oklahoma in den 1960er-Jahren: Ponyboy und sein Freund Johnny, beide Mitglieder der Teenager-Gang „Greasers“, flirtieren mit der hübschen Cherry Valance. Dies bleibt allerdings von deren Freund Bob, der selbst Teil einer Gang, den „Socs“ ist, nicht unentdeckt. Schnell kommt es zu heftigen Auseinandersetzungen zwischen den beiden Banden, bei denen Bob wird versehentlich erstochen wird. Schon bald müssen die Jungs mit den Konsequenzen ihres gewalttätigen Lebens fertig werden...  
Francis Ford Coppolas Kultfilm von 1983 über rivalisierende Jugendgangs zählt zu den erfolgreichsten und eindrucksvollsten Filmen des Regisseurs. In ihren ersten Durchbruchrollen zu sehen sind u.a. Matt Dillon, Tom Cruise, Patrick Swayze und Diane Lane. Restauriert in 4K.



Sonntag **7.11.** 11:00 Uhr  
**MATINÉE MIT MONIKA BAUMGARTNER**

Auf vielfachen Wunsch liest Frau Baumgartner noch einmal aus ihrer Biografie „Alles eine Frage der Einstellung“. Anschließend zeigen wir den Film „Rumphanni Teil 2“ mit Monika Baumgartner in der Hauptrolle. (Die Autorin der „Rumphanni“, Lena Christ, lebte zeitweise in Fürstenfeldbruck.)



Sonntag **7.11.** 14:15 Uhr  
**TAGEBUCH EINER BIENE**

von Dennis Wells, 90 Min., ab 0 J.  
Wie sieht ein Leben aus, das nur sieben Wochen lang ist? Wie ist das Leben einer Biene, von ihrem Schlupf bis zu ihrem letzten Tag? Davon erzählt Dennis Wells mit aufregenden Bildern, mit einem einfühlsamen, von Anna und Nellie Thalbach gesprochenem Text und mit ganz viel Emotion. Der spannendste und mitreißendste Naturfilm seit Langem.  
Mit Verkostung von regionalem Bio-Bienenhonig.



Dienstag **9.11.** 16:15 Uhr  
**TAGEBUCH EINER BIENE**

Mit Verkostung von regionalem Bio-Bienenhonig.



Sonntag **14.11.** 18:00 Uhr  
**CEMENT OF THE UNIVERSE:  
EIN KINOFILM DES THEATER 4**

von Katharina Holzhey  
Hannah und Yannik sind ein Paar. Während Hannah nach Einklang sucht, wird sie von Yannik, der sich von den konservativen Freunden Lisa und Niklas abgrenzen möchte, immer wieder vor den Kopf gestoßen. Hannah beneidet die harmonische Beziehung der Freunde. Als Lisa Hannah anvertraut, dass auch sie in ihrer Beziehung mit Niklas Probleme hat, brechen die Mädchen zu einem Roadtrip auf, bei dem Abgrenzung und Identitätsfindung zu einer gefährlichen Mixtur werden.



Montag **15.11.** 20:30 Uhr  
**EINS, ZWEI, DREI**

von Billy Wilder, 104 Min., ab 6 J.  
Im noch ungeteilten Berlin der späten 50er Jahre muß C.R. Mac Namara, Statthalter des mächtigen Coca-Cola-Konzerns zu Germany, voller Entsetzen zur Kenntnis nehmen, daß seine einzige Tochter von einem charmanten Kommunisten aus dem falschen Teil der Stadt geschwängert wurde und diesen auch noch zu heiraten beliebt. Keinen noch so miesen Griff in die Trickkiste scheuend macht sich MacNamara daran, den Bolschewisten auf kapitalistischen Kurs zu trimmen und die Familienehre zu retten. Der Film wird im Anschluss an die vorangegangene Mitgliederversammlung der IG gezeigt. (Beginn der Mitgliederversammlung um 18:45 Uhr.)



Dienstag **16.11.** 16:15 Uhr  
**CONTRA**



Donnerstag **18.11.** 20:00 Uhr  
**CEMENT OF THE UNIVERSE:  
EIN KINOFILM DES THEATER 4**



Samstag **20.11.** 16:45 Uhr  
**OTTOLENGHI UND DIE VERSUCHUNGEN  
VON VERSAILLES**



Sonntag **21.11.** 18:00 Uhr  
**CEMENT OF THE UNIVERSE:  
EIN KINOFILM DES THEATER 4**



Sonntag **21.11.** 20:15 Uhr  
**JAMES BOND 007:  
KEINE ZEIT ZU STERBEN** (engl. OmU)



Dienstag **23.11.** 16:15 Uhr  
**OTTOLENGHI UND DIE VERSUCHUNGEN  
VON VERSAILLES**



Sonntag **28.11.** 11:00 Uhr  
**SALZBURG IM KINO 20/21  
BEETHOVEN: FIDELIO**

von Claus Guth, 150 Min.  
„Fidelio“ blieb Beethovens einzige Oper – und ist als strahlendes Bekenntnis an die Freiheit und die Liebe aktueller denn je. Tiefemotional ist auch die Inszenierung der Salzburger Festspiele aus dem Jahr 2015 von Regisseur Claus Guth, die „alles auf den Kopf zu stellen scheint“ (Donaukurier), was man bislang über Beethovens „Fidelio“ wusste. Gemeinsam mit den Wiener Philharmonikern (mit Franz Welser-Möst am Pult, dessen Beethoven Interpretationen musikalische Maßstäbe gesetzt haben) und nicht zuletzt Star-Tenor Jonas Kaufmann, dessen strahlender Florestan einen ins Mark trifft, rundet diese Oper das Beethoven-Jahr 2020 ab.



Sonntag **28.11.** 14:30 Uhr In Kooperation mit der ÖDP  
**DER WILDE WALD – NATUR NATUR SEIN LASSEN**

von Lisa Eder, 89 Min., ab 0 J.  
Die Regisseurin und Produzentin Lisa Eder führte sie bereits bei „Die Alpen von oben“ Regie und hat unter anderem in Bayern, Kenia, auf den kanarischen Inseln und in verschiedenen Nationalparks gefilmt. Ihr neuer Dokumentarfilm „Der wilde Wald“ erzählt vom Nationalpark Bayerischer Wald, dem ersten international anerkannten Nationalpark Deutschlands. Den Fokus legt Eder auf die Beziehung der Menschen zur Natur im Allgemeinen und jene zum Naturschutzgebiet Bayerischer Wald im Speziellen.  
Im Anschluss an die Vorstellung lädt die ÖDP Fürstenfeldbruck ein, sich im Foyer bei Plätzchen und Kaffee/Tee über den Film auszutauschen und was wir uns daraus für Bruck und den Landkreis abschauen können.



Sonntag **28.11.** 18:00 Uhr  
**AMMONITE** (engl. OmU)



Dienstag **30.11.** 16:10 Uhr  
**BILLIE-LEGENDE DES JAZZ** (OmU)



**Cinema Lingo** Für ein authentisches Kinovergnügen sorgen unsere ausgewählten internationalen Filme in Originalfassung mit deutschen Untertiteln. Lernen Sie bei uns Vokabeln und Fremdsprachen mit Unterhaltungsfaktor!

**Dienstag um 4: Kino. Kaffee, Klavier** Live gespielte Klaviermusik, Kaffee und Gebäck sind dienstags ab 15.30Uhr in Ihrem Ticketpreis enthalten. Stimmen Sie sich auf Ihr Kinoerlebnis ein und tauschen Sie sich mit anderen Besuchern aus.

**Filmklassiker** Die IG Lichtspielhaus e.V. hat sich unter anderem der Filmgeschichte verschrieben und veranstaltet regelmäßig mit uns zusammen eine Repertoirefilmreihe aus einigen der wichtigsten und sehenswertesten Filmklassiker aller Zeiten.

**DAS ARTHOUSE-ABO FÜR DIE INS** **ALLE, REGELMÄSSIG KINO GEHEN!** **JETZT AUCH IM R I O FILMPALAST**

**LIEBLINGSKINO ABO** ★ ★ ★ ★

ARTHOUSE-ABO FÜR DIE INS  
LIEBLINGSKINO ABO  
REGELMÄSSIG KINO GEHEN!

